



DEUTSCHER VERBAND FÜR
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

Tagungs- und Weiterbildungsprogramm

Gemeinsames Neujahrs-Dinner
von sieben immobilienwirtschaftlichen Vereinen

Berufseinstieg und Laufbahnplanung für Geographen

Innerstädtische Verkehrsprojekte
und deren Wirkungen auf die Stadtentwicklung –
Das Vorhaben Stuttgart 21

Kreativ | Wirtschaft | Fördern

Center und Zentren für gute und schlechte Zeiten?
Einzelhandels- u. Shopping-Center Exkursion nach
Münster, Osnabrück und Recklinghausen

Im Norden was Neues II –
Konversionsprojekt Speicherstadt Münster:
vom „Kommiss-Brotkorb“ zum Dienstleistungsstandort

Destinationsentwicklung als Beratungsaufgabe –
Inhalte und Qualitätsanspruch, internationale Erfahrungen

Arbeitsmarkt für Geographen – Geographie in der Praxis

Zentralität durch Outlets?!

Raumplanung und Landschaftsplanung: vom Konflikt
zum Ausgleich? Beispiele aus Nordostdeutschland

Zwischen Konkurrenz und Erneuerung –
Die Einzelhandelslandschaft im Rhein-Main-Gebiet

„Grüne“ Wirtschaftsförderung:
Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz
als Zukunftsthemen in Wirtschaftsförderung und
Regionalmanagement

1. Halbjahr 2010

Abendveranstaltung

Gemeinsames Neujahrs-Dinner von sieben immobilienwirtschaft- lichen Vereinen

DVAG-Arbeitskreis Immobilien

Auch in diesem Jahr organisiert Prof. Dr. Monika Dobberstein das Hamburger Neujahrs-Dinner bei der DG Hyp, nun schon zum siebten Mal. Unterstützt wird die Veranstaltung vom DVAG-Arbeitskreis Immobilien sowie von den Vereinen Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V., gif Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung e.V., RICS Royal Institution of Chartered Surveyors, GCSC German Council of Shopping Centers, ULI Urban Land Institute, ADI Akademie der Immobilienwirtschaft.

Nach einem Vortrag von Adelheid Sailer-Schuster, der Präsidentin der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hamburg, zum Thema „Die Finanz- und Kapitalmärkte 2010 – noch Krise oder schon gesund?“ folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Inflation oder Deflation – wohin führt die Konjunkturlage?“

Montag, 11. Januar 2010, 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:
Hamburg,
Wintergarten der DG Hyp**

Teilnahmegebühr:
DVAG-Mitglieder: kostenlos

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich – wie in den Vorjahren – mit den Anmeldekarten an, die die Mitglieder des AK Immobilien und des Regionalforums Hamburg per Post erhalten. Sollten DVAG-Mitglieder anderer Foren und Arbeitskreise Interesse

Ansprechpartner:
Dr. Maïke Dziomba
E-Mail: maïke.dziomba [at] gmx.de



Berufseinstieg und Laufbahnplanung für Geographen

Am Ende ihres Studiums sind Geographen gefordert, ihr kommendes Berufsleben aktiv zu gestalten und wichtige Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen. Dieser eigene Start in das Berufsleben ist nicht immer leicht, denn solche Entscheidungen wirken sich langfristig aus und sind oft schwer revidierbar. Hinzu kommt, dass sich viele Absolventen die folgenden Fragen stellen:

- In welchen Bereichen des Arbeitslebens ist geographische Kompetenz gefragt?
- Wie gelange ich an die notwendigen Informationen auf dem Weg ins Berufsleben?
- Wie präsentiere ich meine Kompetenzen als Geograph gewinnbringend?

Im Workshop erleben die Teilnehmer:

- wie Sie Ihre persönlichen Ziele klar formulieren u. präzisieren
- wie Sie Ihre individuelle Strategie entwickeln
- wie Sie Ihr eigenes Profil darstellen und gezielt einsetzen
- wie Sie sich beruflich positionieren

Mögliche Termine:
18./19. Februar 2010
22./23. März 2010
7./8./9. April 2010
3./4. Mai 2010

Mögliche Veranstaltungsorte:
Universität Augsburg, Universität Bayreuth,
Universität Erlangen, LMU München, Universität Stuttgart,
Universität Würzburg

Teilnahmegebühr:
DVAG Mitglieder: 35,- €
Gäste: 55,- €*
Ca. 30 Teilnehmer pro Workshop

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

Fachtagung mit Exkursion

Innerstädtische Verkehrs großprojekte und deren Wirkungen auf die Stadt entwicklung – Das Vorhaben Stuttgart 21

DVAG-Regionalforum Württemberg und DVAG-Arbeitskreis Stadtentwicklung

„Stuttgart 21“ ist eines der größten Verkehrs- und Stadtentwicklungsvorhaben Deutschlands. Das Projekt umfasst eine grundlegende Neuordnung des Eisenbahnknotens Stuttgart: Der oberirdische Kopfbahnhof soll durch einen unterirdischen Durchgangsbahnhof ersetzt werden; zugleich soll der Regionalverkehr neu organisiert werden.

Mit der Realisierung des Projekts werden rund 100 Hektar an Gleisflächen frei, was vielfältige Auswirkungen auf die Entwicklung der Innenstadt und der innenstadtnahen Quartiere hat. 2009 verständigten sich der Bund, das Land Baden-Württemberg und die Deutsche Bahn auf eine Finanzierungsvereinbarung.

In unserer Tagung wollen wir die verschiedenen Aspekte dieses Projekts, über das Befürworter und Gegner seit Jahren streiten, näher kennen lernen.

05./06. März 2010

**Veranstaltungsort:
Stuttgart**

Teilnahmegebühr:
DVAG Mitglieder: kostenlos
Ermäßigter Beitrag: 35,- €
Gäste: 55,- €*
Gäste: 55,- €*
Gäste: 55,- €*

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

Ansprechpartner:
Michael Bär
E-Mail: [michael.baer \[at\] uni-tuebingen.de](mailto:michael.baer@uni-tuebingen.de)

Heiner Schote
E-Mail: [Heiner.Schote \[at\] hk24.de](mailto:Heiner.Schote@hk24.de)

*Bei Beitritt in den DVAG während der Veranstaltung gilt der vergünstigte Beitrag für Mitglieder. Die Differenz wird vor Ort erstattet.

Fachtagung mit Exkursion

Kreativ | Wirtschaft | Fördern

DVAG-Arbeitskreis Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem DVAG-Regionalforum Hamburg

In den vergangenen Jahren hat sich die Kreativwirtschaft zu einem Hoffnungsträger der Wirtschaftsförderung und Wirtschaftspolitik entwickelt. Aber lässt sich dieser Wirtschaftsbe-
reich fördern wie andere Branchen und wollen die Kreativen dies überhaupt?

In Hamburg ist zu diesen Fragen eine spannende Debatte ent-
brannt. Während die städtische Politik Hamburg gezielt zur kre-
ativen Metropole entwickeln möchte, wehren sich die Kreativen
zunehmend gegen eben diese Strategie und Vereinnahmung.

Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Forschung
und kreativen Unternehmen sowie Initiativen wollen wir dis-
kutieren, ob sich Wirtschaftsförderung und Kreativwirtschaft
vereinbaren lässt und wie eine gute öffentliche Unterstützung
der Kreativen aussehen könnte.

Eine Exkursion zu kreativen Unternehmen und Initiativen (ge-
wachsen, gefördert, geduldet) vertieft und veranschaulicht un-
sere Diskussionen.

19./20. März 2010

**Veranstaltungsort:
Hamburg**

Teilnahmegebühr:
DVAG Mitglieder: kostenlos
Ermäßigter Beitrag: 20,- €
Gäste: 55,- €*
Gäste: 55,- €*
Gäste: 55,- €*

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

Ansprechpartner:
Thomas Zacharias
E-Mail: zacharias [at] wfm-muenster.de

Ingo Lückgen
E-Mail: ingo.lueckgen [at] velbert.de

*Bei Beitritt in den DVAG während der Veranstaltung gilt der vergünstigte Beitrag für
Mitglieder. Die Differenz wird vor Ort erstattet.

Fachtagung mit Exkursion

Center und Zentren für gute und schlechte Zeiten?

Einzelhandels- u. Shopping-Center Exkursion nach Münster, Osnabrück und Recklinghausen

DVAG-Arbeitskreis Einzelhandel

Ganz Deutschland und die Welt spricht von Wirtschaftskrise, Konsumzurückhaltung, Arbeitsplatzunsicherheit und allgemeinem Niedergang. Doch ist diese Krise wirklich in den Städten und Einzelhandelsmärkten angekommen oder wird wieder „viel Lärm um nichts gemacht“, da trotz 3,8 % Rückgang immer noch 96,2 % der Wirtschaftsleistung erbracht werden?

Volle Straßen, kauffreudige Konsumenten und gute Umsätze im Handel zeigen ein anderes Bild. Auch entgegen der Entwicklungen im europäischen Ausland wurden in Deutschland noch kaum Shopping Center Entwicklungen verschoben, was auf ein Vertrauen in den deutschen Markt hinweist.

Alle drei Städte erlebten und erleben eine sehr interessante Einzelhandelsentwicklung, die es zu besichtigen gilt. Münster als Oberzentrum des Münsterlandes steht bei allen Einzelhändlern ganz oben auf der Expansionsliste.

Osnabrück als Oberzentrum und drittgrößte Stadt Niedersachsens wartet mit einer vitalen Einzelhandelslandschaft auf sowie mit der Kamp Promenade, einem mehrfach international ausgezeichneten offenen Shopping Center.

Recklinghausen ist jüngst als Mittelzentrum des bevölkerungsreichsten Landkreises Deutschlands in den Fokus von Shopping Center Entwicklern gekommen. So konkurrieren direkt zwei Entwickler (Multi Development, Mfl AG), um den Bau von einem Center.

Ziel der Exkursion ist es, nicht allein die Shopping Center zu besichtigen, sondern mehr über die Einzigartigkeit der jeweiligen Städte zu erfahren und die Wirkungszusammenhänge zwischen Umland, Innenstadt und Shopping Centern zu begreifen.

17./18. April 2009

Veranstaltungsort: Münster, Osnabrück und Recklinghausen

Teilnahmegebühr:

DVAG Mitglieder (erm. Beitrag): 50,-€, DVAG-Mitglieder
(Vollzahler): 70,- €, Gäste: 100,- €*

Programm und Anmeldung unter www.geographie-dvag.de

Ansprechpartner:

Sven Buchsteiner

E-mail: [sven.buchsteiner \[at\] cbre.com](mailto:sven.buchsteiner@cbre.com)

*Bei Beitritt in den DVAG während der Veranstaltung gilt der vergünstigte Beitrag für Mitglieder. Die Differenz wird vor Ort erstattet

Im Norden was Neues II – Konversionsprojekt Speicherstadt Münster: vom „Kommiss-Brotkorb“ zum Dienstleistungsstandort

DVAG-Regionalforum Münsterland
in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft
Angewandte Geographie Münster e.V.

Konversion ehemaliger militärischer Liegenschaften spielt bei der planerischen Gestaltung der Stadt Münster eine wichtige Rolle.

Die Geschichte der Speicherstadt Münster ist dabei eine besondere: Erbaut von den Nationalsozialisten zur zielgerichteten Kriegsvorbereitung diente sie der Verpflegung der in Norddeutschland stationierten Garnisonen. Zentrale Elemente sind die neun Kornspeicher. Imposant in ihrer fünfstöckigen Größe garantierten sie die schnell zugängliche Lagerung riesiger Mengen von Korn und anderen Gütern.

Heute ist die Speicherstadt ein einzigartiges Projektbeispiel für die Umnutzung einer ehemaligen brachliegenden militärischen Fläche in ein modernes Büro- und Kommunikationszentrum. Wie bei der Exkursion mit ausgewählten Experten verdeutlicht werden soll, profitiert der Dienstleistungsstandort von einem gelungenen Nutzungsmix in einer hochwertig umgesetzten, funktionalen Architektur der ehemaligen Getreidespeicher.

Donnerstag, 22. April 2010, 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:
Münster**

Teilnahme:
kostenlos

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

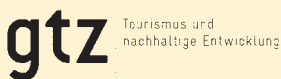


Ansprechpartner:
Michael Kobs
E-Mail: [Michael.Kobs \[at\] gmail.com](mailto:Michael.Kobs[at]gmail.com)

Kongress mit Fachveranstaltung

Destinationsentwicklung als Beratungsaufgabe – Inhalte und Qualitätsanspruch, internationale Erfahrungen

DVAG-Arbeitskreis Freizeit + Tourismus in
Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesell-
schaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
im Rahmen des Tourismus Forum International,
Reisepavillon 2010



Der Reisepavillon als internationale Messe zum Thema nachhaltiges Reisen präsentiert sich zum 20-jährigen Jubiläum erstmals als Kongressveranstaltung in Berlin. Das Tourismus Forum International (TFI) ist eine Initiative des Sektorvorhabens „Tourismus und nachhaltige Entwicklung“, das die GTZ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchführt. Im Rahmen des TFI wird der DVAG-Arbeitskreis Freizeit + Tourismus in Kooperation mit der GTZ eine Fachveranstaltung anbieten, um mit dem Fachpublikum den Dialog über die Herausforderungen der touristischen Destinationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit zu diskutieren.

**Samstag, 24. April 2010,
10:30-13:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:
Reisepavillon 2010 (22.-25.04.10)
Tourismus Forum International (23.-24.04.10)
Harnack-Haus (Ihnestraße 16), Berlin-Dahlem**

Teilnahmegebühr:
wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben
Konferenzsprache deutsch und englisch

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

Weitere Informationen unter www.gtz.de/tourismus

Ansprechpartner:
Kai Partale

E-Mail: [kai.partale \[at\] partale-consulting.com](mailto:kai.partale[at]partale-consulting.com)



Arbeitsmarkt für Geographen – Geographie in der Praxis

DVAG-Regionalforum Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern, Humboldt-
Universität – Geographisches Institut, GfE und
Hochschulteam der Arbeitsagentur Mitte

Viele offene Fragen bestehen während des Studiums, bei der Suche nach einem Diplomarbeitsthema und beim Einstieg in den ersten Job:

Wie sieht der Arbeitsmarkt für Geographen aus? Welche Möglichkeiten bieten sich mir? Worauf sollte ich bei meiner Ausbildung achten, um fit für meinen zukünftigen Job zu sein? Welche Chancen habe ich als Geograph auf dem Arbeitsmarkt? Wie und wo soll ich mich bewerben? Wie meistere ich den Einstieg in den Beruf?

Die Ringvorlesung liefert Antworten auf diese offenen Fragen. An jeweils drei Veranstaltungen im Semester informieren Praktiker aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen über Ihre Erfahrungen im Beruf, beim Berufseinstieg und geben Tipps und Tricks. Im Anschluss an einen kurzen Eingangsvortrag besteht die Möglichkeit zum Diskutieren, Kontakte knüpfen und Netzwerken.

Donnerstags 18:00-20:00 Uhr

29.04.2010: Forschung

Dr. Marie Bachmann (IFS, Berlin)

Dr. Katja Adelhof (HU Berlin)

27.05.2010: Stadtentwicklung

Dr. Daniela Schüler (CIMA, Lübeck)

Dipl.-Geogr. Cordula Fay (DEGEWO, Berlin)

Dipl.-Geogr. Marieluise Handrup (BIG BAU, Potsdam)

24.06.2010: Entwicklungszusammenarbeit

Dr. Christina Alff (Dt. Entwicklungsdienst DED, Bonn)

Dipl.-Geogr. Roland Sprenger (Atmosfair, Berlin)

Veranstaltungsort:

**Humboldt-Universität zu Berlin, Geogr. Institut, Rudower
Chaussee 16, Raum 206 (Rhinluch, Altbau, 1. Stock)**

Ansprechpartner:

Verena Meister: [vmeister \[at\] zedat.fu-berlin.de](mailto:vmeister[at]zedat.fu-berlin.de)

Maike Brammer: [maike.brammer \[at\] geo.hu-berlin.de](mailto:maike.brammer[at]geo.hu-berlin.de)

Zentralität durch Outlets?!

DVAG-Regionalforum Münsterland in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie e.V.

Factory-Outlet-Center (FOCs) werden für den „hybriden“ Kunden, als Shopping- und Freizeitdestination immer beliebter. Auswirkungen auf den lokalen und regionalen Einzelhandel werden jedoch zunehmend kritisch betrachtet.

Besondere Beispiele sind die beiden 10 Kilometer voneinander entfernten Gemeinden Gronau und Ochtrup. Das Mittelzentrum Gronau hat sich zum Ziel gesetzt, auf einer ehemaligen Fläche der Landesgartenschau, ein FOC zu errichten. Ochtrup hingegen will das bestehende Euregio Outlet Center im großen Stil ausbauen.

Welche Chancen und welche Risiken sind mit dem Vorhaben FOC für die beiden Gemeinden und die Region verbunden? Wie gestaltet sich die Situation vor Ort und im Dialog mit Bürgern und Behörden? Die Exkursion soll Standpunkte aufzeigen und voreingenommene Meinungen auf den Prüfstand stellen.

Samstag, 08. Mai 2010, 10:00 Uhr

**Veranstaltungsort:
Gronau und Ochtrup**

Teilnahmegebühr:
DVAG Mitglieder: kostenlos
Ermäßigter Beitrag: 10,- €
Gäste: 25,- €*

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

Ansprechpartner:
Michael Kobs

E-Mail: [Michael.Kobs \[at\] gmail.com](mailto:Michael.Kobs[at]gmail.com)

*Bei Beitritt in den DVAG während der Veranstaltung gilt der vergünstigte Beitrag für Mitglieder. Die Differenz wird vor Ort erstattet

Raumplanung u. Landschaftsplanung: vom Konflikt zum Ausgleich? Beispiele aus Nordostdeutschland

**DVAG-Regionalforum Berlin / Brandenburg /
Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam
mit der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Räumliche Planung und Landschaftsplanung stehen häufig im Konflikt. In der Regel hat die naturschutzrechtliche Landschaftsplanung das Nachsehen, weil starke wirtschaftliche Interessen anderen Nutzungsausweisungen zum Durchbruch verhelfen. Nur einzelne naturschutzrechtliche Instrumente schlagen gelegentlich stärker in die räumliche Planung im engeren Sinne durch, so zum Beispiel das Instrument der Ausgleichsmaßnahme. Im Regelfall wird in Bauleitplänen Naturraum nur zu oft auf ausgewählte schützenswerte Areale und Grade ihrer Schutzwürdigkeit reduziert. Erforderlich erscheint dagegen gerade unter den Bedingungen des Klimawandels die engere Verzahnung beider Denkweisen und Planungssysteme; Integriertes Küstenzonenmanagement bietet dafür eventuell ein Beispiel. Eine Ganztages-Busexkursion über die größte deutsche Insel – Rügen – zeigt u.a. Eingriffe des Menschen in die Natur und ihre Folgen und geht auch der Frage nach, wie „sanft“ Tourismus sein kann.

28./29. Mai 2010

**Veranstaltungsort:
Insel Vilm**

Teilnahmegebühr:
Sie sind Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung,
die sämtliche Kosten wie Unterkunft, Beköstigung,
Inseltransfer, Exkursion übernimmt!
Eigenbeitrag: 40,- €



Ansprechpartner sowie Information
und Voranmeldung:
Dr. Klaus Birkholz
E-Mail: Klaus.birkholz [at] t-online.de

Fachtagung mit Exkursion

Zwischen Konkurrenz und Erneuerung – Die Einzelhandels- landschaft im Rhein-Main-Gebiet

DVAG-Arbeitskreis Einzelhandel

Das Rhein-Main-Gebiet zählt zu den wirtschafts- und kaufkräftigsten Metropolregionen Deutschlands. Das macht sie für den Einzelhandel und die Einzelhandelsprojektentwicklung besonders interessant. Die (Shopping?)-Metropole Frankfurt, selbst durch Stadterneuerung und Centerentwicklungen gestärkt, konkurriert im süd-östlichen Rhein-Main-Gebiet mit aufstrebenden Mittel- und Großstädten wie Hanau, Darmstadt, Weiterstadt und Offenbach. Diese Städte haben sich in jüngster Vergangenheit mit neuesten Centerentwicklungen oder gezielter (Handels-)Stadtentwicklung „hübsch“ gemacht, und buhlen um die Kaufkraft der Menschen in der Region.

Die Entwicklung der einzelnen Städte möchte die Exkursion des Arbeitskreises Einzelhandels beleuchten und besichtigen, und auch mal hinter die Kulissen schauen. Der Freitag wird Frankfurt in den Fokus stellen (MyZeil, Zeilerneuerung, Europa-Viertel) und Samstag geht es ins Umland (Loop5, KOMM Offenbach, City-Konzept Hanau). Alle (Handels-)Interessierten sind herzlichst eingeladen, sich über einen der dynamischsten Märkte zu informieren.

11./12. Juni 2010

**Veranstaltungsort:
Frankfurt, Darmstadt, Offenbach, Hanau**

Teilnahmegebühr:
DVAG Mitglieder: 20,- €
Ermäßigter Beitrag: 30,- €
Gäste: 60,- €*
*

Programm und Anmeldung unter
www.geographie-dvag.de

Ansprechpartner:
Sven Buchsteiner
E-mail: Sven.Buchsteiner@cbre.com

*Bei Beitritt in den DVAG während der Veranstaltung gilt der vergünstigte Beitrag für Mitglieder. Die Differenz wird vor Ort erstattet

Fachtagung mit Exkursion

„Grüne“ Wirtschaftsförderung: Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz als Zukunftsthemen in Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement

DVAG-Arbeitskreis Wirtschaftsförderung

Von der Rekommunalisierung der Energieversorger über Fragen der Energieeffizienz bis zu Strategien des kommunalen und regionalen Klimaschutzes - immer mehr „grüne“ Themen stehen inzwischen auf der Agenda der Wirtschaftsförderer und Regionalmanager. Die zukunftsfähige Positionierung von Kommunen und Regionen in Sachen Energie und Klimaschutz ist nicht nur eine ökologische Herausforderung, sondern auch Wachstumsmarkt. Sie bietet Chancen für regionale Wertschöpfung in Landwirtschaft, Handwerk und im High-Tech-Bereich und ist ein zunehmend wichtiger Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung von Städten und Regionen.

Im Rahmen der Fachtagung werden Strategien der kommunalen und regionalen Energieversorgung und des Klimaschutzes aus dem Blickwinkel von Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement betrachtet: An welchen Stellen kann die Wirtschaftsförderung aktiven Einfluss auf energieeffiziente, ressourcenschonende und nachhaltige Produktion oder Immobilienentwicklung nehmen? Neben Fachvorträgen zu Best-Practice-Beispielen im Rahmen der Tagung werden auf einer Exkursion Modellvorhaben aus dem Raum Augsburg-München präsentiert, die Klimaschutz erfolgreich mit unternehmerischer, kommunaler und regionaler Entwicklungsstrategie verbinden.

19./20. Juni 2010

Veranstaltungsort: Augsburg

Teilnahmegebühr:
DVAG-Mitglieder: kostenlos
Ermäßigter Beitrag: 20,- €
Gäste: 55,- €*

Programm und Anmeldung unter:
www.geographie-dvag.de

Ansprechpartner:
Marco Trienes: [mtrienes \[at\] geo.rwth-aachen.de](mailto:mtrienes@geo.rwth-aachen.de)
Martina Medrano: [martina.medrano \[at\] region-A3.com](mailto:martina.medrano@region-A3.com)
Dr. Manfred Miosga: [manfred.miosga\[at\]uni-bayreuth.de](mailto:manfred.miosga@uni-bayreuth.de)

*Bei Beitritt in den DVAG während der Veranstaltung gilt der vergünstigte Beitrag für Mitglieder. Die Differenz wird vor Ort erstattet.

Ankündigung

Neue Power für die Regionalentwicklung

Energiekonzepte - Regionale Wertschöpfung - Akteure
– Zukunftskreis Steinfurt – energieautark 2050

DVAG-Regionalforum Münsterland

Freitag, 09. Juli 2010

Veranstaltungsort: Steinfurt

60

Jubiläumsveranstaltung

60 Jahre DVAG

Herbst 2010

Der DVAG wurde im Jahre 1950 von Walter Christaller, Paul Gauss und Emil Meynen als Verband Deutscher Berufsgeographen gegründet. 2010 wird der DVAG 60 Jahre alt.

60 Jahre DVAG sind ein Grund zu feiern! Im Herbst 2010 wird aus diesem Anlass eine DVAG-Jubiläumsveranstaltung stattfinden. Zu dieser Veranstaltung wollen wir Sie alle schon heute recht herzlich einladen.

Im Rahmen der Jubiläums-Veranstaltung möchten wir auf 60 Jahre angewandte Geographie in Deutschland zurückblicken. Natürlich werden wir ebenfalls eine Statusbeschreibung vornehmen. Doch neben dem Rückblick und der Betrachtung der Gegenwart richtet sich unser Blick auch in die Zukunft der angewandten Geographie. Dabei werden wir der Frage nachgehen, welche Antworten unsere Disziplin auf die unterschiedlichsten Problemlagen geben kann. Also merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.

60

10+1 Gründe für eine Mitgliedschaft im DVAG

- Beruflicher Erfolg lebt wesentlich von der Einbindung in Netzwerke. Der DVAG ist ein **Netzwerk, um Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu beschaffen und berufliche Kontakte zu knüpfen** zu Geographinnen und Geographen aus Praxis und Hochschule sowie Experten aus den Nachbardisziplinen.
- Der DVAG bietet Ihnen in **regionalen Foren** Aktivitäten und Treffpunkte an ihrem Wohnort und in **fachlichen Arbeitskreisen** Weiterbildung und Kontakte in Ihrem Arbeitsgebiet.
- Beruflicher Erfolg lebt auch von **fachlicher und persönlicher Weiterbildung**. Der DVAG bietet Ihnen Tagungen, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen zu den Themen, die sie interessieren, und den Schlüsselqualifikationen, die sie brauchen.
- Die **Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen** der DVAG-Arbeitskreise und -Foren, des DVAG-Tagungs- und Weiterbildungsprogrammes und an den Deutschen Geographentagen **ist für DVAG-Mitglieder ermäßigt**.
- Sie selbst kennen Ihre Interessen und Ihren Bedarf an Weiterbildung und Information am besten. **Im DVAG können Sie mitgestalten** und Ihre Erfahrungen und Kenntnisse bei der Gestaltung z. B. von Diskussionen, Vorträgen, Seminaren und Stellungnahmen einbringen.

- Der DVAG ist die **einzige Interessenvertretung berufstätiger Geographen und fachpolitischer Belange der Angewandten Geographie in Deutschland**. Der DVAG vertritt Sie, von Wirtschaftsinteressen unabhängig und parteipolitisch neutral.
- Der DVAG ist der **größte Fachverband für Angewandte Geographie in Europa**. Er ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) und hat Kontakte zu anderen Europäischen Fachverbänden sowie zur European Society for Geography (EUGEO).
- Wir **beraten und unterstützen** Sie in Ausbildungs-, Praktikums-, Bewerbungs- und berufsständischen Fragen – kostenlos.
- Die **Fachzeitschrift STANDORT-Zeitschrift für Angewandte Geographie** bietet Ihnen vier mal im Jahr Fachbeiträge, Meldungen und Veranstaltungshinweise sowie Informationen für Ihre berufliche Weiterbildung. Der Bezug des STANDORT **ist bereits in Ihrem Mitgliedsbeitrag eingeschlossen**.
- Auf die DVAG-Veröffentlichungen „**Material zur Angewandten Geographie**“ zu aktuellen Themen und Ergebnissen von DVAG-Tagungen erhalten Sie Preisnachlässe.

Und außerdem:
**So manche/r hat bei uns das zukünftige Arbeitsfeld,
Kollegen oder Chefs kennengelernt!**

Engagement für die Geographie in der Praxis

DVAG-Verbandsstruktur

Rund 70 ehrenamtliche Mitglieder engagieren sich im Vorstand oder als Sprecher in den Foren und Arbeitskreisen für die angewandt-geographische und berufspolitische Gemeinschaftsarbeit des DVAG – bei der Durchführung von Veranstaltungen, der Formulierung von Stellungnahmen zu Themen der Angewandten Geographie, der Interessenvertretung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etc.

Der DVAG setzt sich zusammen aus:

dem Vorstand, den fachlichen Arbeitskreisen (AKs), den regionalen Foren und der Geschäftsstelle.

Der DVAG-Vorstand

Der Vorstand vertritt in ehrenamtlicher Tätigkeit die Interessen der Mitglieder durch die Vertretung nach außen und Lobbyarbeit bei Politikern, Unternehmen, in Fachkreisen und gegenüber Nachbarverbänden. Er kümmert sich um die verbandsweiten Angelegenheiten, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, fachliche und berufsständische Fragen. Er ist zentraler Ansprechpartner für alle Mitglieder, für die SprecherInnen der Foren und AKs sowie die Geschäftsstelle.

Die fachlichen DVAG-Arbeitskreise

Sie suchen Erfahrungsaustausch und Informationen – konkret in Ihrem Fachgebiet? Dann sind die DVAG-AKs das Richtige für Sie! Die AK arbeiten auf fast allen wichtigen Gebieten der Angewandten Geographie. Sie erhalten dort aktuelle Nachrichten und Tipps zu Ihrem Fachgebiet und können Ihr Wissen einbringen. Als DVAG-Mitglied können Sie sich an unseren AK beteiligen:

Immobilien, Freizeit und Tourismus, Umwelt, Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaftsförderung sowie Geographie und Entwicklungszusammenarbeit

An den zahlreichen Tagungs- und Weiterbildungsveranstaltungen – von Workshops über Fachtagungen bis zur DVAG-Jahrestagung – können Sie zu einem reduzierten Beitrag teilnehmen.



Die regionalen DVAG-Foren

Besonders wichtig sind Veranstaltungen, Erfahrungsaustausche und Kontakte „vor Ort“, in Ihrem regionalen DVAG-Forum, z.B. der Blick hinter die Kulissen bei Exkursionen, die Diskussion mit Geographen im Beruf, bei Seminaren etc.

Die DVAG-Geschäftsstelle

Im täglichen Verbandsgeschäft fallen viele Aufgaben an: Anfragen von außen, Auskünfte an Mitglieder, Anmeldungen für Seminare, Anmeldung neuer Mitglieder, Weitergabe von Informationen innerhalb des Verbandes etc. Unsere Geschäftsstelle in Trier unterstützt uns im täglichen Verbandsgeschäft und ist oft die erste Anlaufstelle für Anfragen jeglicher Art. Dort erhalten Sie auch Auskunft, Tipps und Namen von Ansprechpartnern innerhalb des Verbandes.

Material zur Angewandten Geographie (MAG)

Die Publikationsreihe Material zur Angewandten Geographie – die thematische Schriftenreihe des DVAG - setzt sich mit aktuellen Problemfeldern auseinander und stellt geographische sowie interdisziplinäre Lösungsansätze zur Diskussion. Ferner dokumentiert sie die DVAG-Veranstaltungen.

Dt. Verband für Angewandte Geographie e.V.

Der DVAG wurde 1950 von Walter Christaller, Paul Gauss und Emil Meynen als Verband Deutscher Berufsgeographen gegründet. Der DVAG ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), dem Dachverband der geographischen Fachverbände.

Angewandte Geographie ist die querschnittsorientierte Anwendung und Umsetzung geographischer Erkenntnisse in Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Angewandt geographisch arbeiten heißt, raumrelevante Faktoren und Entwicklungen zu ermitteln, zu analysieren, problemorientiert zu bewerten und somit praxisnahe Lösungen zur Vorbereitung und Umsetzung unternehmerischer, planerischer und politischer Entscheidungen zu erarbeiten.

Der DVAG setzt sich dafür ein, der Geographie zu einem Stellenwert in der Öffentlichkeit zu verhelfen, die ihr bei der Lösung der vielfältigen Probleme unserer Gesellschaft zukommt.

Tagungstipps für DVAG-Mitglieder

Zusätzlich zum fachlichen Angebot der Regionalforen und Arbeitskreise bietet der DVAG mit Hilfe von Kooperationspartnern zahlreiche Vergünstigungen für die optimale Planung von Tagungen.

Anreise:

Mit dem bahn.corporate-Programm der Deutschen Bahn erhalten DVAG-Mitglieder bei Buchung eines Bahntickets mit der BMIS-Nummer automatisch 5 % Geschäftskundenrabatt. Bei einer Anreise per PKW, erhalten DVAG-Mitglieder bei Europcar ca. 15 % Rabatt (abhängig von Fahrzeugtyp und Mietdauer). Bei Onlinebuchungen zusätzlich 5 % Ermäßigung auf die rabattierten Tarife.

Unterkunft:

Abhängig vom Buchungszeitraum und Zielort erhalten DVAG-Mitglieder attraktive Preisnachlässe in allen Hotels der Accor/Dorint-Gruppe (Ibis, Novotel, Mercure, Sofitel, Dorint, Suitehotel).

Tagungsbeitrag:

Grundsätzlich zahlen DVAG-Mitglieder bei Veranstaltungen gegenüber Nicht-Mitgliedern einen stark reduzierten Tagungsbeitrag. Dieser Beitrag kann mit den Fahrtkosten und Spesen zusätzlich steuerlich als Fort- und Weiterbildungskosten geltend gemacht werden und ist absetzbar.

Nach der Tagung:

Wer nach dem Besuch der qualitativ hochwertigen und interessanten DVAG-Veranstaltungen Erholung benötigt, für den gewährt der backpacking-, Exkursions- und Bildungsreisenspezialist GEO-Tours einen Preisnachlass von 5 % auf alle GEO-Tours-Reisen aus dem Katalog und 3 % bei Buchung einer Reise mit GEO-Tours-Kooperationspartner.

Der Island-Reisespezialist contrastravel entwickelt spannende, stets aktuelle und oft unkonventionelle Reiseprogramme in Island. Er gewährt DVAG-Mitgliedern ebenfalls 5 % Nachlass auf alle Reisen aus dem Katalog und 3 % bei Buchungen einer Reise mit contrastravel.

Netzwerken:

Zum Reflektieren von Tagungen oder zum allgemeinen fachlichen und beruflichen Netzwerken gibt es exklusiv für DVAG-Mitglieder die DVAG-Gruppe bei XING (www.xing.com).

„Mitglieder werben Mitglieder“

Wer ein neues Mitglied (Vollzahler) wirbt, das länger als ein Jahr im Verband bleibt, bekommt als Werber 50% seines Jahresmitgliedbeitrages zurückerstattet.

½ Jahresbeitrag bei Eintritt nach dem 30. Juni

Es ist möglich nach dem 30. Juni eines laufenden Jahres dem DVAG beizutreten. Für das halbe Jahr ist dann auch nur der halbe Jahresbeitrag zu zahlen (55 EUR bzw. 30 EUR). Für den halben Beitrag gibt es jedoch den vollen Service: So gehören die STANDORT-Ausgaben 3 + 4 des jeweiligen Jahres zum Serviceumfang. Zusätzlich profitiert man von den stark vergünstigten Beiträgen für Veranstaltungen aus dem DVAG-Tagungs- und Weiterbildungsprogramm (TWP), so dass sich der Mitgliedsbeitrag schnell wieder gerechnet hat.

Mitglied werden kann man am einfachsten unter www.geographie.de/dvag/mitgliedschaft.html!

Fragen? Anregungen? Beitritt?

DVAG-Geschäftsstelle

Böhmerstraße 16

54290 Trier

Tel.: 0700 / 10555501

Fax: 0700 / 10555502

E-Mail: geschaeftsstelle@dvag.geographie.de



Der DVAG ist:

- ein Zusammenschluss von Geographinnen und Geographen aus Beruf und Studium,
- tätig auf fast allen Gebieten der Geographie durch Fachtagungen, Workshops, AKs, regionale Foren und Weiterbildungsveranstaltungen,
- der kompetente Sprecher in Fachwelt und Öffentlichkeit für alle Fragen der Angewandten Geographie und zugleich das Forum für den Erfahrungsaustausch unter Angewandten Geographinnen und Geographen,
- die größte Vereinigung von Geographen außerhalb von Schule und Hochschule mit gut 1.600 Mitgliedern.

Arbeitsschwerpunkte sind:

Räumliche Planung und Entwicklung, Verkehr und Mobilitätsforschung, Wirtschaftsförderung und -politik, Immobilien und Wohnungswirtschaft, Ver- und Entsorgung, Umweltberatung und -management, Umweltplanung, Natur- und Umweltschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Verlagswesen und Medien, GIS und Geoinformatik, Statistik, Marktforschung und Information, Tourismusplanung und -entwicklung, Entwicklungshilfe sowie Wirtschafts- und Politikberatung.

DVAG-Leistungen

Der DVAG bietet ein Netzwerk beruflicher Kontakte und Anregungen, die über den eigenen Tätigkeitsbereich hinausgehen. Durch seine Tagungen und Weiterbildungsangebote fördert der DVAG die fachliche und persönliche Fortbildung seiner Mitglieder sowie den interdisziplinären Dialog.

In allen Fragen der Angewandten Geographie einschließlich Arbeitsmarkt, Studium, Praktikum sowie Kontakten zu anderen Verbänden bietet der DVAG Service- und Beratungsdienstleistungen.

Der DVAG ist Herausgeber der Zeitschrift „STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie“ sowie der Buchreihe „Material zur Angewandten Geographie“.

Der STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie informiert aktuell und umfassend über raumwirksame Entwicklungen, aktuelle geographische Fachkenntnisse und Trends auf dem Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen.





DEUTSCHER VERBAND FÜR
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

www.geographie-davg.de
geschaeftsstelle@dvag.geographie.de

Bitte senden Sie mir Anmeldeunterlagen für:

- Gemeinsames Neujahrs-Dinner von sieben immobilienwirtschaftlichen Vereinen
- Berufseinstieg und Laufbahnplanung für Geographen
- Innerstädtische Verkehrsprojekte und deren Wirkungen auf die Stadtentwicklung – Das Vorhaben Stuttgart 21
- Kreativ | Wirtschaft | Fördern
- Center und Zentren für gute und schlechte Zeiten? Einzelhandels- u. Shopping-Center Exkursion nach Münster, Osnabrück und Recklinghausen
- Im Norden was Neues II – Konversionsprojekt Speicherstadt Münster: vom „Kommiss-Brotkorb“ zum Dienstleistungsstandort
- Destinationsentwicklung als Beratungsaufgabe – Inhalte und Qualitätsanspruch, internationale Erfahrungen
- Arbeitsmarkt für Geographen – Geographie in der Praxis
- Zentralität durch Outlets?!
- Raumplanung und Landschaftsplanung: vom Konflikt zum Ausgleich? Beispiele aus Nordostdeutschland
- Zwischen Konkurrenz und Erneuerung – Die Einzelhandelslandschaft im Rhein-Main-Gebiet
- „Grüne“ Wirtschaftsförderung: Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz als Zukunftsthemen in Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement

**Deutscher Verband für
Angewandte Geographie e.V.**

Geschäftsstelle

Böhmerstraße 16

54290 Trier

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ

Ort

Telefon

eMail

Weitere Informationen:



DEUTSCHER VERBAND FÜR
ANGEWANDTE GEOGRAPHIE

DVAG-Geschäftsstelle
Böhmerstraße 16
D-54290 Trier

Tel.: 0700 / 10555501
Fax: 0700 / 10555502

E-Mail: geschaeftsstelle@dvag.geographie.de

60